

Presseinformation

13. Mai 2020

Über 460 Millionen Euro in den nächsten 10 Jahren für NÖ Schulen

LR Teschl-Hofmeister/Bildungsdirektor Heuras: Schulentwicklungsplan garantiert flächendeckenden Ausbau unseres Bildungssystems

In Niederösterreich werden in den nächsten zehn Jahren mehr als 460 Millionen Euro in den Neu-, Um- und Zubau von Bundesschulen investiert. „Niederösterreich wurde damit im so genannten Schulentwicklungsplan 2020 sehr stark berücksichtigt. Es ist dies jenes Schulentwicklungsprogramm, das die wichtigsten Investitionen in Bundesschulen beinhaltet. Diese Investitionen sind auch hinsichtlich der Corona-Krise enorm wichtig, da durch sie nicht nur neue oder sanierte Bildungseinrichtungen geschaffen, sondern auch gewaltige wirtschaftliche und konjunkturelle Impulse ausgelöst werden“, freuen sich Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras.

„Investitionen in neue und moderne Bildungseinrichtungen sind nicht nur wichtig für die Wirtschaft, sondern es sind dies auch Investitionen in unsere Kinder und damit in die Zukunft unseres Landes. Sie kommen vielfach wieder zurück“, sind Bildungs-Landesrätin Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Heuras überzeugt. Seitens des Landes Niederösterreich und der Bildungsdirektion NÖ wurde stark darauf geachtet, dass diese Investitionen in allen Regionen ankommen und damit flächendeckend ganz Niederösterreich zu Gute kommen. Unabhängig davon ergibt sich aber auch aufgrund der demographischen Entwicklung ein besonderer Bedarf an Neubauten von höheren Schulen im Umkreis von Wien. Daher sind sowohl nördlich und südlich, als auch südöstlich von Wien AHS-Neubauten angedacht. Insgesamt enthält der Schulentwicklungsplan (=SCHEP) rund 50 Projekte für Niederösterreich. Das garantiert für viele Schülerinnen und Schüler in den nächsten zehn Jahren moderne und zeitgemäße Bildungseinrichtungen und bedeutet für die jungen Menschen in unserem Land, dass sie auch künftig jene Rahmenbedingungen vorfinden werden, die es für eine optimale Ausbildung braucht.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at